

OPERATION MANUAL



DE MINI-MULTIFUNKTIONSWERKZEUG MIT ZUBEHÖR 2-7

EN MINI MULTIFUNCTIONAL ROTARY TOOL WITH ACCESSORIES 8-13

PL MINI SZLIFIERKA WIELOFUNKCYJNA Z AKCESORIAMI 14-19



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

MODEL: BE0002889

1. BENUTZERHANDBUCH

Das Handbuch dient dazu, Ihnen zu helfen, sich mit dem Gerät und seinen Anwendungsmöglichkeiten vertraut zu machen. Es enthält wesentliche Informationen für den sicheren, sachgemäßen und wirtschaftlichen Gebrauch des Geräts und trägt dazu bei, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu minimieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu steigern. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Machen Sie sich vor der Arbeit gründlich mit allen Komponenten des Geräts vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich die Funktionen, die Bedienung und die Techniken von einem erfahrenen Benutzer oder Fachmann erläutern. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall umgehend ausschalten können. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen führen.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie das Werkzeug nicht auf eine Weise, die von seinem vorgesehenen Zweck abweicht.

2. BESCHREIBUNG DER SYMBOLE



AUFMERKSAMKEIT!



Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die enthaltenen Anweisungen.



Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.



Es wird geraten, einen Gehörschutz zu tragen.



Das Tragen eines Schutzhelms ist empfehlenswert.



Es wird geraten, eine Schutzbrille zu verwenden.



Das Tragen einer Staubmaske wird empfohlen.



Das Gerät ist nicht für die Nutzung durch Kinder vorgesehen.



3.SICHERHEIT

ALLGEMEINE RICHTLINIEN

- Lesen Sie vor Beginn der Arbeit die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie alle Sicherheitshinweise verstanden haben.
- Das Gerät darf ausschließlich von geschultem Personal bedient werden, das mit der Handhabung vertraut ist.
- Verwenden Sie die Fräsmaschine ausschließlich für den vorgesehenen Zweck – zur Bearbeitung von Holz oder Holzwerkstoffen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Tragen Sie stets eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.
- Es wird geraten, während der Arbeit eine Staubmaske zu verwenden.
- Achten Sie auf eine optimale Passform der Arbeitskleidung – vermeiden Sie weite Kleidung, die sich in der Maschine verfangen könnte.
- Verwenden Sie die Fräse nicht, ohne Ihre Haare ausreichend zu fixieren (z. B. durch das Hochbinden langer Haare).

ARBEITSSICHERHEIT

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet und frei von Obstruktionen ist.
- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den technischen Zustand der Fräse, insbesondere der Fräseraufnahme und des Stromkabels.
- Schalten Sie die Maschine niemals ein, solange der Fräser das Material berührt – beginnen Sie erst mit dem Fräsen, wenn die maximale Drehzahl erreicht ist.
- Halten Sie Ihre Hände vom laufenden Fräser fern – nutzen Sie stets Führungen und Anschläge.
- Achten Sie darauf, dass das zu verarbeitende Material sicher gehalten wird.
- Überlasten Sie die Maschine nicht – arbeiten Sie innerhalb ihrer Kapazitäten.

VERBOTENE HANDLUNGEN

- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor und entfernen Sie keine werkseitigen Schutzvorrichtungen.
- Betreiben Sie die Fräsmaschine nicht in feuchter Umgebung oder im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen.
- Lassen Sie die Maschine während des Betriebs nicht ohne Aufsicht.

4. BAUELEMENTE

1. Spindel
2. Spindelarretierung
3. Fall
4. Kohlebürstenabdeckung
5. Geschwindigkeitsregler
6. Stromkabel
7. Aufhängebügel



5. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MODELL	BE0002889
Stromversorgung	220-240 V / 50-60 Hz
Urin	200 W
Rotationsgeschwindigkeit	8000-35000 U/min
Geschwindigkeitsregelung	Nicht
Gerätegewicht	OK. 0,6 kg
Sicherheit	Spindelarretierung, Lüftungsabdeckungen
Betriebstemperatur	0°C – 40°C

6. NUTZUNG DES GERÄTS

VORBEREITUNG AUF DIE BERUFLICHE TÄTIGKEIT

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass das Gerät sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet. Überprüfen:

- Ist das Stromkabel defekt?
- Funktionieren die Spindel und die Spindelarretierung ordnungsgemäß?
- Sind die Spitzen (Schneider) sauber und unversehrt?

ANBRINGUNG DES ARBEITSENDES

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.
- Drücken Sie die Spindelarretierung (2) und halten Sie sie gedrückt.
- Den geeigneten Bit (Fräser, Scheibe etc.) in die Aufnahme (1) einsetzen.
- Ziehen Sie die Spitze mit dem Montageschlüssel fest an und stellen Sie sicher, dass sie korrekt sitzt.

EINSTELLUNG DER ROTATIONSGESCHWINDIGKEIT

- Stellen Sie mit dem Drehzahlregler (5) die gewünschte Drehzahl entsprechend der Materialart und der Spitze ein:
- Niedrigere Drehzahl: für präzises Fräsen oder bei der Bearbeitung von weichem Material.
- Höhere Geschwindigkeit: für eine zügigere Bearbeitung anspruchsvollerer Materialien.

GERÄTEINBETRIEBNAHME

- Schließen Sie das Netzkabel (6) an eine geerdete Steckdose an.
- Schieben Sie den Schalter in die Stellung „I“ (EIN).
- Warten Sie, bis die Maschine ihre maximale Geschwindigkeit erreicht hat, bevor Sie mit dem Material arbeiten.

MAHLEN

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen und stellen Sie sicher, dass das Material ordnungsgemäß gesichert ist.
- Bringen Sie die Arbeitsspitze allmählich näher an das Material, während Sie harten Kontakt vermeiden.
- Bewegen Sie die Oberfräse gleichmäßig und mit angemessenem Druck, um eine Überlastung des Motors zu verhindern.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Qualität des Schnitts und passen Sie die Geschwindigkeit bei Bedarf an.

ABSCHLUSS DER TÄTIGKEITEN

- Wenn Sie mit der Arbeit abgeschlossen haben, lassen Sie das Gerät in Ruhe, bis es vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Schieben Sie den Netzschalter in die Position „0“ (AUS) und ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose.
- Stellen Sie stets sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie die Spitze austauschen oder das Gerät reinigen.

7. PROBLEM, MÖGLICHE URSACHE, LÖSUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Gerät lässt sich nicht einschalten	Keine Stromversorgung / Kabel nicht angeschlossen	Überprüfen Sie den Anschluss an die Steckdose und das Netzkabel
	Defekter Schalter oder Sicherung	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Aufsatz dreht sich ungleichmäßig	Aufsatz nicht richtig befestigt	Gerät ausschalten und Aufsatz erneut befestigen
	Defekte Spindel	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Gerät überhitzt	Überlastung oder zu lange Dauerbetrieb	Gerät ausschalten und abkühlen lassen
	Verschmutzte Lüftungsöffnungen	Gehäuse von Staub und Spänen reinigen
Drehzahlabfall	Niedrige Netzspannung	Stromversorgung überprüfen oder andere Steckdose verwenden
	Abgenutzte Kohlebürsten	Kohlebürsten gemäß Anleitung austauschen
Starke Vibrationen beim Betrieb	Unausgewuchteter Aufsatz oder beschädigter Fräser	Gerät ausschalten, Aufsatz prüfen und ggf. austauschen
Drehzahl lässt sich nicht regeln	Defekter Drehzahlregler	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Funkenbildung bei den Bürsten	Normales Phänomen bei Bürstenbetrieb	Bei übermäßiger Funkenbildung Bürsten prüfen und ggf. austauschen
Spindel-Arretierung funktioniert nicht	Blockierter oder defekter Mechanismus	Wenden Sie sich an den Kundendienst

LISTE DER HÄUFIGSTEN BENUTZERFEHLER

- Inbetriebnahme einer Fräsmaschine ohne vorherige Überprüfung ihres technischen Zustands.
- Installieren oder Ersetzen einer Spitze bei verbundenem Gerät.
- Durch übermäßigen Druck der Fräse auf das Werkstück kann es zu einer Überlastung des Motors kommen.
- Arbeiten mit einer fehlerhaft montierten Spitze, die zu Rundlauffehlern und unregelmäßigem Betrieb führt.
- Ein kontinuierlicher Betrieb ohne Unterbrechungen führt zur Überhitzung des Motors.
- Verwendung von beschädigten oder abgenutzten Messern, was das Risiko von Unfällen erhöht.
- Unangemessene Drehzahl für die Art des Materials oder der Spitze.
- Arbeiten ohne geeignete persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Atemschutzmaske).
- Reinigen Sie das Gerät, ohne es zuvor von der Stromversorgung zu trennen.
- Die Aufbewahrung des Geräts in einer feuchten oder staubigen Umgebung verringert seine Lebensdauer.
- Ignorieren Sie die anfänglichen Anzeichen eines Fehlers, wie etwa übermäßige Vibrationen oder Funkenbildung.
- Das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt lassen.



8. LAGERUNG UND PFLEGE

1. Stellen Sie nach Beendigung der Arbeiten sicher, dass das Gerät abgeschaltet und von der Stromquelle getrennt ist.
2. Lagern Sie das Gerät in einem trockenen, gut belüfteten Raum, fern von Feuchtigkeit, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.
3. Platzieren Sie das Gerät stets in einer stabilen Position (vertikal oder horizontal) und schützen Sie es vor Stürzen oder Umkippen.
4. Wenn das Gerät in einem Schrank oder Werkzeugkasten aufbewahrt wird, stellen Sie sicher, dass nur befugte Personen Zugang dazu haben.
5. Lagern Sie das Gerät nicht an Orten, die mechanischen Beschädigungen oder übermäßigen Vibrationen ausgesetzt werden.
6. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch sorgfältig mit einer weichen Bürste oder Druckluft, um Staub und Schmutz zu entfernen. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen oder ätzenden Reinigungsmitteln.
7. Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand des Geräts und achten Sie insbesondere auf den Zustand der Arbeitswerkzeuge (Messer, Scheiben) sowie der Griffe. Bei Abnutzung oder Beschädigung ersetzen Sie diese gemäß den Empfehlungen des Herstellers durch neue.
8. Bei Bedarf, z. B. nach intensiver Nutzung, führen Sie eine technische Überprüfung des Gerätes durch – insbesondere des Zustands der Kohlebürsten (sofern verwendet) – gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
9. Es wird geraten, alle paar Monate eine technische Überprüfung in einem autorisierten Servicecenter durchführen zu lassen, insbesondere wenn das Gerät häufig genutzt wird oder unter anspruchsvollen Bedingungen betrieben wird.

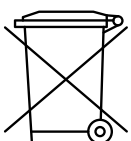
9. GARANTIE

Die Garantie bleibt gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien eingehalten werden:

1. Garantiezeitraum: Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu Kaufnachweisen wie einer Quittung oder Rechnung haben.
2. Einsatzbedingungen: Verwenden Sie das Werkzeug gemäß seinem vorgesehenen Zweck und den Empfehlungen des Herstellers in der Bedienungsanleitung. Bei unsachgemäßer Verwendung kann die Garantie erlöschen.
3. Wartung und Instandhaltung: Führen Sie regelmäßige Wartungen gemäß der Bedienungsanleitung durch. Zur Wartung zählen das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des technischen Zustands des Werkzeugs. Unautorisierte Reparaturen können zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.
4. Umgebungsbedingungen: Nutzen Sie das Werkzeug unter angemessenen Umgebungsbedingungen und vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit sowie übermäßige Vibrationen, die die Leistung des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. Dokumentation und Reklamation: Im Falle einer Reklamation bewahren Sie bitte Ihren Kaufbeleg sowie Ihre Rechnung und die Garantieunterlagen auf. Für die Klärung Ihrer Reklamation kontaktieren Sie bitte das autorisierte Servicecenter des Herstellers.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert Ihnen einen unbeschwerten Einsatz des Werkzeugs und gewährleistet bei technischen Problemen eine zügige und effektive Bearbeitung Ihrer Garantieansprüche.

10. UMWELTSCHUTZ



Es ist nicht hinnehmbar, Elektrogeräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektrowerkzeuge und Elektronik-Altgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe abgegeben werden.

1. USER MANUAL

The manual is designed to aid in familiarization with the device and its potential applications. It includes essential instructions for the safe, proper, and economical use of the device, helping to prevent hazards, minimize repairs and failures, and enhance the reliability and longevity of the device. The manual should be stored in the location where the device is utilized.

**ATTENTION!**

Before operating the device, ensure you are well-acquainted with all its components. Engage in practice sessions with the device and seek guidance from an experienced user or specialist regarding its functions, operation, and techniques. Confirm that you can swiftly deactivate the device in case of an emergency. Improper usage may result in severe injury.

**ATTENTION!**

Utilize the tool solely in accordance with its intended purpose.

2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please review the instructions thoroughly and adhere to the guidelines provided therein.



Wearing protective gloves is recommended.



It is recommended to utilize hearing protection.



Wearing a protective helmet is recommended.



Wearing protective eyewear is recommended.



Wearing a dust mask is recommended.



The device is not designed for use by children.



3.SAFETY

GENERAL GUIDELINES

- Prior to commencing work, thoroughly review the entire instruction manual and ensure comprehension of all safety guidelines.
- The device should be operated solely by individuals who have received training and are familiar with its operation.
- Utilize the milling machine solely for its designated function – processing wood or wood-derived materials.

PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

- Always don safety glasses and hearing protection.
- The use of a dust mask while working is advised.
- Ensure that work attire fits properly; avoid loose garments that may become entangled in machinery.
- Do not operate a milling machine without adequately securing your hair (e.g., tying back long hair).

OCCUPATIONAL SAFETY

- Ensure that your workspace is adequately illuminated and devoid of obstructions.
- Before commencing work, verify the technical condition of the milling machine, particularly the cutter mount and the power cable.
- Never activate the machine while the cutter is in contact with the material; commence milling only after achieving full speed.
- Maintain a safe distance from the moving cutter; always utilize guides and stops.
- Ensure that the material being processed is securely secured.
- Avoid overloading the machine; operate within its capabilities.

PROHIBITED ACTIVITIES

- Do not alter the device or eliminate any factory protection measures.
- Avoid operating the milling machine in humid environments or outdoors during inclement weather conditions.
- Do not leave the machine unsupervised while in operation.

4. CONSTRUCTION COMPONENTS

1. Spindle
2. Spindle locking mechanism
3. Case
4. Carbon brush enclosure
5. Speed controller
6. Electrical cable
7. Suspension bracket



5. TECHNICAL SPECIFICATIONS

MODEL	BE0002889
Power source	220-240V / 50-60 Hz
Urine	200 W
Rotational velocity	8000-35000 rpm
Speed regulation	Not
Device mass	ok. 0.6 kg
Security	Spindle lock, ventilation panels
Operating temperature	0°C – 40°C

6. OPERATING THE DEVICE

PREPARING FOR EMPLOYMENT

Before commencing work, ensure that the device is in optimal working condition. Verify:

- Is the power cable compromised?
- Are the spindle and spindle lock functioning correctly?
- Are the tips (cutters) in a clean and undamaged condition?

ATTACHING THE OPERATIONAL END

- Ensure that the device is powered down and disconnected from the outlet.
- Press and hold the spindle lock (2).
- Insert the appropriate attachment (cutter, disc, etc.) into the holder (1).
- Securely tighten the tip with the mounting wrench, ensuring it is fully seated.

ADJUSTING THE ROTATION SPEED

- Utilize the speed regulator (5) to adjust the desired speed according to the material type and tip.
- Lower RPM: for accurate milling or when engaging with soft materials,
- Increased velocity: for expedited machining of more resilient materials.

INITIATING THE DEVICE

- Connect the power cable (6) to a properly grounded outlet.
- Slide the switch to the "I" (ON) position.
- Allow the machine to attain full speed prior to engaging with the material.

MILLING

- Grip the device firmly with both hands, ensuring that the material is securely attached.
- Slowly position the working tip nearer to the material, ensuring gentle contact.
- Move the router smoothly and without applying excessive pressure to prevent overloading the motor.
- Regularly assess the cut quality and adjust the speed as needed.

COMPLETION OF TASKS

- Upon completing your work, allow the appliance to remain undisturbed until it has come to a complete stop.
- Slide the power switch to the "0" (OFF) position and disconnect the power cord from the outlet.
- Always ensure that the appliance is unplugged prior to replacing the tip or performing cleaning.

7. ISSUE, POSSIBLE CAUSE, REMEDY

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	SOLUTION
Device does not turn on	No power supply / disconnected cable	Check the power socket connection and the power cable
	Faulty switch or fuse	Contact customer service
Attachment rotates unevenly	Improperly mounted attachment	Turn off the device and reattach the bit properly
	Damaged spindle	Contact customer service
Device overheats	Overload or prolonged use without a break	Turn off the device and allow it to cool down
	Dirty ventilation openings	Clean the housing of dust and debris
Decrease in rotational speed	Low supply voltage	Check the power source or use a different socket
	Worn carbon brushes	Replace brushes according to the manual
Strong vibrations during operation	Unbalanced attachment or damaged cutter	Turn off the device, check the bit, and replace if necessary
Speed cannot be adjusted	Faulty speed regulator	Contact customer service
Sparking around the brushes	Normal occurrence during brush operation	If sparking is excessive, check the brushes and replace them if needed
Spindle lock does not work	Blocked or damaged mechanism	Contact customer service

LIST OF THE MOST PREVALENT USER ERRORS

- Operating a milling machine without prior verification of its technical condition.
- Installing or replacing a tip while the device is connected.
- Applying excessive pressure with the milling machine against the workpiece can strain the motor.
- Working with a misaligned tip, resulting in runout and inconsistent operation.
- Prolonged operation without interruptions results in engine overheating.
- Utilizing damaged or worn cutters elevates the risk of accidents.
- Unsuitable rotational speed for the specific material or tip type.
- Working without suitable personal protective equipment (e.g., safety goggles, dust mask).
- Cleaning the device without first disconnecting it from the electrical source.
- Storing the device in humid or dusty environments will reduce its lifespan.
- Disregarding the initial indicators of failure, including excessive vibration or sparking.
- Leaving the device unattended during operation.



8. STORAGE AND MAINTENANCE

1. After completing work, ensure that the device is powered down and unplugged from the electrical outlet.
2. Store the device in a dry, well-ventilated area, away from moisture, heat sources, and direct sunlight.
3. Always position the device securely (either vertically or horizontally) to safeguard it against falling or tipping over.
4. If the device is kept in a cabinet or toolbox, ensure that access is restricted to authorized personnel only.
5. Avoid placing the device in areas susceptible to mechanical damage or excessive vibration.
6. After each use, meticulously clean the device of dust and dirt with a soft brush or compressed air. Avoid using harsh or corrosive cleaning agents.
7. Regularly assess the technical condition of the device, with particular emphasis on the state of the working tips (cutters, discs) and handles. If any wear or damage is observed, replace them with new components in accordance with the manufacturer's guidelines.
8. If necessary, such as after extensive use, conduct a technical inspection of the device—particularly assessing the condition of the carbon brushes (if applicable)—in accordance with the manufacturer's guidelines.
9. It is advisable to conduct a technical inspection at an authorized service center every few months, particularly if the device is used frequently or operates under challenging conditions.

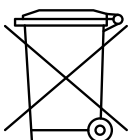
9. WARRANTY

The warranty remains valid contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

1. **Warranty Period:** Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess proof of purchase documents, such as a receipt or invoice.
2. **Terms of Use:** Utilize the tool in alignment with its intended purpose and the manufacturer's guidelines outlined in the operating instructions. Misuse may lead to the forfeiture of warranty.
3. **Maintenance and Service:** Conduct regular maintenance in accordance with the instruction manual. This includes cleaning, lubricating, and assessing the tool's condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
4. **Environmental conditions:** Utilize the tool under suitable environmental conditions, steering clear of extreme temperatures, moisture, and excessive vibrations that could impact the tool's performance.
5. **Documentation and Complaint Filing:** To file a complaint, retain your receipt or invoice along with warranty documentation. Reach out to an authorized manufacturer's service to address the issue.

Adherence to the aforementioned warranty conditions will guarantee that you can utilize the tool without concerns, and in the case of technical issues, warranty claims will be resolved promptly and efficiently.

10. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



It is prohibited to dispose of electrical devices in the trash. In compliance with the European Directive 2012/19/EU regarding used power tools and electronic equipment, as well as its incorporation into national legislation, power tools must be collected separately and taken to designated collection points for secondary raw materials.

1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.

**UWAGA!**

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przecwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.

**UWAGA!**

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI

**UWAGA!**

Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.



Urządzenie nieprzeznaczone dla dzieci.

3. BEZPIECZEŃSTWO



OGÓLNE ZASADY

- Przed rozpoczęciem pracy należy dokładnie przeczytać całą instrukcję obsługi i zrozumieć wszystkie zasady bezpieczeństwa.
- Urządzenie powinno być obsługiwane tylko przez osoby przeszkolone i zapoznane z jego działaniem.
- Używaj frezarki tylko zgodnie z jej przeznaczeniem – do obróbki drewna lub materiałów drewnopochodnych.

ŚRODKI OCHRONY OSOBISTEJ

- Zawsze nosić okulary ochronne oraz ochronę słuchu.
- Zalecane jest użycie maski przeciwpyłowej podczas pracy.
- Upewnij się, że odzież robocza jest dobrze dopasowana – unikaj luźnych ubrań, które mogą zostać wciągnięte przez maszynę.
- Nie używaj frezarki bez odpowiedniego zabezpieczenia włosów (np. związanie długich włosów).

BEZPIECZEŃSTWO PRACY

- Upewnij się, że miejsce pracy jest dobrze oświetlone i wolne od przeszkód.
- Przed rozpoczęciem pracy sprawdź stan techniczny frezarki, szczególnie mocowanie frezu i przewód zasilający.
- Nigdy nie włączaj urządzenia, gdy frez dotyka materiału – rozpocznij frezowanie dopiero po osiągnięciu pełnych obrotów.
- Trzymaj ręce z dala od ruchomego frezu – zawsze korzystaj z prowadnic i ograniczników.
- Upewnij się, że obrabiany materiał jest stabilnie zamocowany.
- Nie przeciążaj maszyny – pracuj zgodnie z jej możliwościami.

ZABRONIONE DZIAŁANIA

- Nie modyfikuj urządzenia ani nie usuwaj fabrycznych zabezpieczeń.
- Nie pracuj frezarką w wilgotnym środowisku ani na zewnątrz przy złych warunkach pogodowych.
- Nie pozostawiaj maszyny bez nadzoru podczas pracy.

4.ELEMENTY BUDOWY

1. Wrzeciono
2. Blokada wrzeciona
3. Obudowa
4. Pokrywa szczotek węglowych
5. Regulator prędkości obrotowej
6. Kabel zasilający
7. Uchwyt do zawieszenia



5. DANE TECHNICZNE

MODEL	BE0002889
Zasilanie	220-240V / 50-60 Hz
Moc	200 W
Prędkość obrotowa	8000-35 000 obr./min
Regulacja obrotów	Tak
Waga urządzenia	ok. 0,6 kg
Zabezpieczenia	Blokada wrzeciona, osłony wentylacyjne
Temperatura pracy	0°C – 40°C

6. KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA

PRZYGOTOWANIE DO PRACY

Przed rozpoczęciem pracy upewnij się, że urządzenie jest w dobrym stanie technicznym. Skontroluj:

- Czy kabel zasilający nie jest uszkodzony,
- Czy wrzeciono i blokada wrzeciona działają prawidłowo,
- Czy końcówki (frezy) są czyste i nieuszkodzone.

MOCOWANIE KOŃCÓWKI ROBOCZEJ

- Upewnij się, że urządzenie jest wyłączone i odłączone od zasilania.
- Naciśnij blokadę wrzeciona (2) i przytrzymaj ją.
- Włóż odpowiednią końcówkę (freza, tarczę itp.) do uchwytu (1).
- Dokładnie dokręć końcówkę kluczem montażowym, upewniając się, że jest dobrze osadzona.

USTAWIENIE PRĘDKOŚCI OBROTOWEJ

- Za pomocą regulatora prędkości (5) ustaw żądaną wartość obrotów w zależności od rodzaju materiału i końcówki:
- Niższe obroty: do precyzyjnego frezowania lub przy pracy z miękkim materiałem,
- Wyższe obroty: do szybszej obróbki twardszych materiałów.

URUCHAMIANIE URZĄDZENIA

- Podłącz kabel zasilający (6) do gniazdka z uziemieniem.
- Przesuń włącznik w pozycję „I” (ON).
- Odczekaj, aż urządzenie osiągnie pełne obroty przed rozpoczęciem pracy z materiałem.

FREZOWANIE

- Stabilnie trzymaj urządzenie obiema rękami, upewniając się, że materiał jest dobrze zamocowany.
- Stopniowo zbliżaj końcówkę roboczą do materiału, unikając gwałtownego kontaktu.
- Przesuwaj frezarkę równomiernie i bez nadmiernego nacisku, aby uniknąć przeciążenia silnika.
- Regularnie kontroluj jakość cięcia i w razie potrzeby dostosuj prędkość obrotową.

ZAKOŃCZENIE PRACY

- Po zakończeniu pracy odstaw urządzenie, aż całkowicie się zatrzyma.
- Przesuń włącznik w pozycję „0” (OFF) i odłącz kabel zasilający z gniazdka.
- Przed wymianą końcówki lub czyszczeniem zawsze upewnij się, że urządzenie jest odłączone od prądu.

7.PROBLEM, MOŻLIWA PRZYCZYNA, ROZWIĄZANIE

PROBLEM	MOŻLIWA PRZYCZYNA	ROZWIĄZANIE
Urządzenie nie włącza się	Brak zasilania / odłączony przewód	Sprawdź podłączenie do gniazdka i kabel zasilający
	Uszkodzony włącznik lub bezpiecznik	Skontaktuj się z serwisem
Końcówka obraca się nierówno	Niewłaściwie zamocowana końcówka	Wyłącz urządzenie i ponownie zamocuj końcówkę
	Uszkodzone wrzeciono	Skontaktuj się z serwisem
Urządzenie nagrzewa się nadmiernie	Przeciążenie lub zbyt długa praca bez przerwy	Wyłącz urządzenie i pozwól mu ostygnąć
	Zabrudzone otwory wentylacyjne	Oczyść obudowę z pyłu i wiórów
Spadek prędkości obrotowej	Niski poziom napięcia zasilania	Sprawdź zasilanie lub użyj innego gniazdka
	Zużyte szczotki węglowe	Wymień szczotki zgodnie z instrukcją
Silne wibracje podczas pracy	Nie zrównoważona końcówka lub uszkodzony frez	Wyłącz urządzenie, sprawdź końcówkę i wymień w razie potrzeby
Brak możliwości regulacji prędkości	Uszkodzony regulator prędkości	Skontaktuj się z serwisem
Iskrzenie z okolic szczotek	Normalne zjawisko przy pracy szczotek	Jeśli iskrzenie jest nadmierne, sprawdź stan szczotek i wymień je
Nie działa blokada wrzeciona	Zablokowany lub uszkodzony mechanizm	Skontaktuj się z serwisem

LISTA NAJCZĘSTSZYCH BŁĘDÓW UŻYTKOWNIKA

- Użycie frezarki bez wcześniejszego sprawdzenia stanu technicznego.
- Montowanie lub wymiana końcówki przy podłączonym urządzeniu.
- Zbyt mocne dociskanie frezarki do obrabianego materiału, co może przeciążyć silnik.
- Praca z niewłaściwie zamocowaną końcówką, co powoduje bicie i nierówną pracę.
- Długotrwała praca bez przerw, prowadząca do przegrzania silnika.
- Używanie uszkodzonych lub zużytych frezów, co zwiększa ryzyko wypadku.
- Niedostosowanie prędkości obrotowej do rodzaju materiału lub końcówki.
- Praca bez odpowiednich środków ochrony osobistej (np. okulary ochronne, maska przeciwpyłowa).
- Czyszczenie urządzenia bez wcześniejszego odłączenia od zasilania.
- Przechowywanie urządzenia w wilgotnych lub zapyłonych warunkach, co skraca żywotność sprzętu.
- Ignorowanie pierwszych oznak awarii, np. nadmiernych wibracji czy iskrzenia.
- Pozostawianie urządzenia bez nadzoru podczas pracy.



8. PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA

1. Po zakończeniu pracy upewnij się, że urządzenie zostało wyłączone i odłączone od źródła zasilania.
2. Przechowuj urządzenie w suchym, dobrze wentylowanym pomieszczeniu, z dala od wilgoci, źródeł ciepła oraz bezpośredniego działania promieni słonecznych.
3. Zawsze odkładaj urządzenie w stabilnej pozycji (pionowej lub poziomej), zabezpieczając je przed upadkiem lub przewróceniem.
4. Jeśli urządzenie przechowywane jest w szafce lub skrzynce narzędziowej, upewnij się, że dostęp do niego mają wyłącznie upoważnione osoby.
5. Nie przechowuj urządzenia w miejscach narażonych na uszkodzenia mechaniczne lub nadmierne wibracje.
6. Po każdym użyciu dokładnie oczyść urządzenie z pyłu i zanieczyszczeń, używając miękkiej szczotki lub sprężonego powietrza. Nie stosuj ostrych ani żrących środków czyszczących.
7. Regularnie sprawdzaj stan techniczny urządzenia – zwróć szczególną uwagę na stan końcówek roboczych (frezy, tarcze) oraz uchwytów. W przypadku zużycia lub uszkodzenia wymień je na nowe, zgodne z zaleceniami producenta.
8. W razie potrzeby, np. po intensywnym użytkowaniu, przeprowadź przegląd techniczny urządzenia – zwłaszcza stanu szczotek węglowych (jeśli są zastosowane) – zgodnie z zaleceniami producenta.
9. Co kilka miesięcy zaleca się wykonanie przeglądu technicznego w autoryzowanym serwisie, szczególnie jeśli urządzenie jest często eksploatowane lub pracuje w trudnych warunkach.

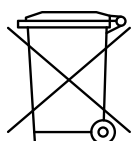
9. GWARANCJA

Gwarancja jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

1. Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
2. Warunki użytkowania: Używaj narzędzia zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
3. Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego narzędzia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
4. Warunki środowiskowe: Używaj narzędzia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
5. Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie narzędzia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

10. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 02.04.2025

EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die letzten beiden Ziffern des Jahres werden mit CE - 25 gekennzeichnet
12/BE/2025

Hersteller: 4MW Sp. z o.o. z o. O.

Straße Lieber Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

erklärt, dass das Produkt

Name: Multifunktionsmühle

Modell: BE0002889

erfüllt die Anforderungen folgender Normen und harmonisierter Normen:

EN 60745-2-23

EN 60745-1; EN 55014-1 / EN 55014-2

EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3; EN ISO 12100

EN 60335-1

und erfüllt die wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien:

2006/42/WE; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU;

Zur Erstellung und Aufbewahrung technischer Dokumentationen befugte Person:

Marcin Mierzwicki.

Diese Konformitätserklärung ist die Grundlage für die Kennzeichnung des Produkts

CE.

Diese Erklärung gilt nur für die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde, und erstreckt sich nicht auf vom Endbenutzer hinzugefügte Komponenten oder von ihm durchgeführte Folgearbeiten.

Ort und Datum der Ausstellung:

Starogard Gdański, 02.04.2025



Starogard Gdański, 02/04/2025

EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

The last two digits of the year will be marked CE - 25
12/BE/2025

Producer: 4MW Sp. z o. o.

street Dear Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

declares that the product

name: Multifunctional grinder

model: BE0002889

meets the requirements of the following standards and harmonized standards:

EN 60745-2-23

EN 60745-1; EN 55014-1 / EN 55014-2

EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3; EN ISO 12100

EN 60335-1

and meets the essential requirements of the following directives:

2006/42/WE; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU;

Person authorized to prepare and store technical documentation:

Marcin Mierzwicki.

This declaration of conformity is the basis for marking the product **CE**.

This declaration applies only to the machinery in the condition in which it was placed on the market and does not cover components added by the end-user or subsequent operations carried out by him.

Place and date of issue:

Starogard Gdański, 02/04/2025



Starogard Gdański, 02.04.2025

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE/WE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 25
12/BE/2025

Producent: 4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Szlifierka wielofunkcyjna

model: BE0002889

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN 60745-2-23

EN 60745-1; EN 55014-1 / EN 55014-2

EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3; EN ISO 12100

EN 60335-1

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

2006/42/WE; 2012/19/UE; 2011/65/UE; 2014/30/UE; 2014/35/UE;

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja jest zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem



Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

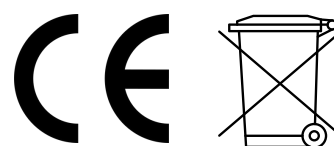
Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 02.04.2025



4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i
83-200 Starogard Gdański



www.besten.tools